verlag achim havemann
ISSN 1616-8437

Ausgabe 2 : 2012
12. Jahrgang
€ 5,30

phantastisch!

neues aus anderen welten
www.phantastisch.net

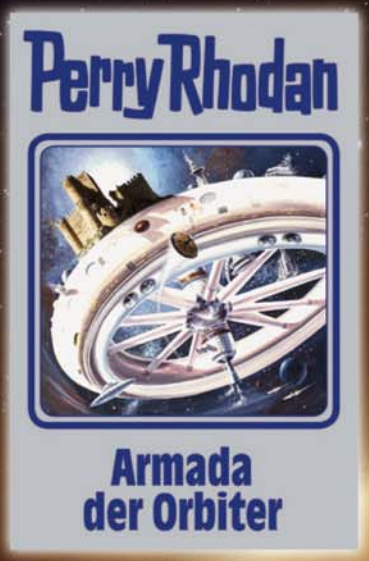
No. 46



Ransom Riggs | Lissa Price | Thomas Ballhausen | Felix Mertikat
Benjamin Schreuder | Joachim Körber | Christian Endres | Andreas Decker
Sonja Stöhr | Bernd Jooß | Dominik Irtenkauf | Horst Illmer | u.v.a.

Leseprobe digital.phantastisch.net

Bei uns erhalten Sie alles rund um







Perry Rhodan

Silberbände

ATLAN-Hardcover

Planetenromane *(Taschenheft)*

PERRY RHODAN-Extra *(Heft)*

Heftromane *(1. und 5. Auflage)*

PERRY RHODAN-Taschenbücher *(Heyne)*

ATLAN-Taschenbücher *(FanPro)*

PERRY-Comic *(Unser Mann im All)*

Alle Reihen sind auch im Abonnement erhältlich!

Weitere Informationen und Bestellungen an:

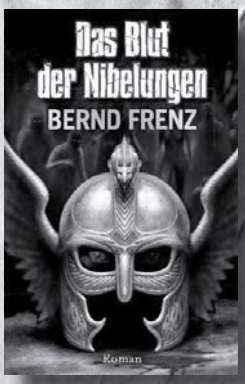
Versandbuchhandlung Achim Havemann

Postfach 1107 · 29452 Hitzacker · Tel. 05862/941300

E-Mail: ahavemann@t-online.de · Internet: www.ahavemann.de

Leseprobe digital.phantastisch.net

Unsere Verlosung aus *phantastisch!* 45:
Je ein Exemplar von
»Das Blut der Nibelungen«
haben gewonnen:



Andrea Willwerth, Leingarten
Olaf Bültmann, Essen
Andreas Printz, Würselen

VOODOO PRESS
DER PHANTASTIK VERLAG



HORROR | FANTASY | MYSTERY | SF | BIZARRO FICTION

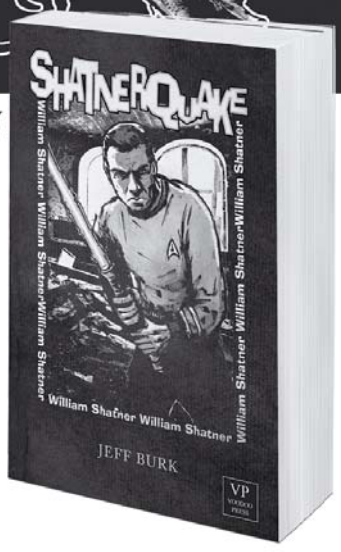
Bist du schon voodoofiziert?

Besuche uns online unter

http://www.voodoo-press.com

http://twitter.com/voodoopress

https://www.facebook.com/Voodoo.Press.Verlag



Leseprobe digital.phantastisch.net



Liebe Freunde des phantastischen Genres,

mit dieser Ausgabe von *phantastisch!* haltet ihr die letzte Ausgabe aus dem Verlag Achim Havemann in der Hand. Aber keine Panik, ein neuer Verlag und Herausgeber sind bereits gefunden. Ab Ausgabe 47, die im Juli 2012 erscheinen wird, ist der Atlantis Verlag von Guido Latz neuer Herausgeber von *phantastisch!*. Guido Latz wird sich dann im Vorwort von Ausgabe 47 zu Wort melden.

Vorab schon mal soviel: Für Leser und Abonnenten wird der Übergang kaum spürbar sein. Nur das Logo auf dem Heft wird dann ein anderes sein. Und ja, eine neue Adresse wird es auch geben. Und ich glaube, dass *phantastisch!* bei Guido Latz in guten Händen sein wird.

Weiterhin möchte ich mich an dieser Stelle bei der *phantastisch!*-Crew – und insbesondere bei Klaus Bollhöfener und Günter Puschmann – für die gute Zusammenarbeit in all den Jahren bedanken.

Und da auch der neue Verleger dringend auf Abo's angewiesen ist, hier nochmal der Apell an alle »Nur«-Leser und »Mit«-Leser: Schließt Abo's ab, denn nur die helfen, *phantastisch!* auf Dauer zu erhalten.

Ich sage Tschüß und bin dann mal weg ...

Achim Havemann

Jetzt über *phantastisch!* mitdiskutieren unter: http://forum.phantastisch.net

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.phantastisch.net!

Wir sind an Ihrer Meinung zu *phantastisch!* sehr interessiert. Bitte schreiben Sie uns:
Klaus Bollhöfener, Karlsruher Str. 31, 76437 Rastatt oder via E-Mail an leserforum@phantastisch.net

Leseprobe digital.phantastisch.net

impressum

phantastisch! neues aus anderen welten
ISSN 1616-8437

Verlag & Herausgeber: Verlag Achim Havemann

Chefredakteur: Klaus Bollhöfener
leserforum@phantastisch.net

Interviews, Bücher, Autoren & mehr: Klaus Bollhöfener
Rezensionen: Christian Humberg
Update: Horst Illmer
Story: Armin Rößler
Comic & Film Christian Endres & Klaus Bollhöfener

Lektorat: Ulrich Bettermann, Christoph Dittert, Christian Humberg, Caillean Kompe, Susanne Picard, Dieter Schmidt, Hannes Windisch

Schlussredaktion: Horst Illmer, Klaus Bollhöfener

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Olaf Brill, Andreas Decker, Christian Endres, Christian Hoffmann, Horst Illmer, Dominik Irtenkauf, Michael K. Iwoleit, Bernd Jooß, Carsten Kuhr, Günter Puschmann, Bernd Robker, Rüdiger Schäfer, Achim Schnurrer, Sonja Stöhr, Michael Vogt, Andreas Wolf

Cover: Volkan Baga

Layout/Gestaltung: Günter Puschmann

Belichtung/Druck: Hermann Bösmann GmbH, Detmold

Auflage: 1200

phantastisch!

erscheint mit vier Ausgaben im Jahr im Verlag Achim Havemann, Harlingen 119, 29456 Hitzacker.

Für unverlangte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen wird keine Haftung übernommen. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Das Copyright der Beiträge liegt bei den jeweiligen Autoren und Zeichnern. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach vorheriger schriftlicher Zustimmung des Verlages.

phantastisch! im Internet: www.phantastisch.net
(Hier kann man auch den kostenlosen E-Mail-Newsletter bestellen)

Zur Zeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 3.1
vom 1. März 2005.

Leseprobe digital.phantastisch.net



cover-art: volkan baga



»smart matter« – seite 35

interviews

RANSOM RIGGS: **Der Autor mit den besonderen Bildern von Christian Endres** 10

LISSA PRICE: **»Dies ist die Wirklichkeit und kein Traum.« von Andreas Decker und EXKLUSIVE Leseprobe »Starters« von Lissa Price** 20

THOMAS BALLHAUSEN: **Exquisiter Bewegungsmelder von Dominik Irtenkauf** 32

JOACHIM KÖRBER: **»… die Möglichkeit, alles real werden zu lassen.« von Bernd Jooß** 48

FELIX MERTIKAT & BENJAMIN SCHREUDER: **»Die ›Viktorianik‹ um 1880 in London ist einfach abgegrast.« von Sonja Stöhr** 55

bücher, autoren & mehr

BERND ROBKER: **Die Baumeister der Streittürme** 14

HORST ILLMER: **Zur Person: Salman Rushdie** 18

CHRISTIAN HOFFMANN: **Willy Ley und die Luftpiraten** 24

SONJA STÖHR: **Steampunk** 26

CHRISTIAN ENDRES: **Vietnam und andere Alien-Welten** 30

ACHIM SCHNURRER: **Klassiker der phantastischen Literatur – Der Gestiefelte Kater** 41

BERND JOOSS: **Edition Phantasia – Eine Erfolgsgeschichte** 53

rezensionen

Andreas Wolf u. a.: **Literatur kritisch betrachtet (auch Seiten 12, 19, 23, 29, 37, 40, 47, 58) Weitere Rezensionen unter www.phantastisch.net** 9

comic & film

OLAF BRILL & MICHAEL VOGT: **Ein seltsamer Tag – Teil 4** 13

CHRISTIAN ENDRES: **Surrealer Wüsten-Trip** 38

RÜDIGER SCHÄFER: **In tiefsten Tiefen** 59

update

HORST ILLMER: **Nachrichten & Neuerscheinungen** 6

story

MICHAEL K. IWOLEIT: **»Smart Matter«** 35

rubriken

Editorial 4

Impressum

Intern 61

phantastisch! Rezensionen

IM HEFT:
Clive Barker »Abarat – In der Tiefe der Nacht«
Bernd Frenz »Das Blut der Nibelungen«
Salman Rushdie »Luka und das Lebensfeuer«
Patrick Rothfuss »Die Furcht des Weisen (2)«
Lissa Price »Starters«
Cherie Priest »Boneshaker«
Seán Hargreaves »Places«
Thomas Wawerka
»Wie das Universum und ich Freunde wurden«
Tomas Elbel »Asylon«
Ted Chiang »Die Hölle ist die Abwesenheit Gottes«
Javier Márquez Sánchez »Das Fest des Monsieur Orphée«

ZUSÄTZLICH IM INTERNET:
Drew & Dylan Struzan »Oeuvre – Drew Struzan«
Alisha Bionda (Hrsg.) »Odem des Todes«
Brian Keene »Eingesperrt«
Catherine Jinks
»Mit Zähnen und Klauen – Mein Leben als Werwolf«
Rian Hughes / Imogene Foss
»Hardware – The Definitive SF Works Of Chris Foss«
Michael Dissieux »Graues Land«
Daniel H. Wilson »Robocalypse«
J. L. Bourne »Tagebuch der Apokalypse 2«
Michael Tietz »Apfeldiebe«

Leseprobe digital.phantastisch.net

UPDATE

Nachrichten & Neuerscheinungen von Horst Illmer



NACHRUFE



Am 21. November 2011 verstarb die US-amerikanische Schriftstellerin **Anne McCaffrey** im Alter von 85 Jahren an den Folgen eines Schlaganfalls auf ihrem Anwesen in Irland. Anne Inez McCaffrey wurde am 1. April 1926 in Cambridge, Massachusetts, geboren und begann bereits in ihrer Schulzeit mit dem Schreiben. Sie studierte Literatur und slawische Sprachen und machte ihren Abschluss am Radcliffe College. Danach arbeitete sie unter anderem in der Werbung und an diversen Theatern, studierte Meteorologie in Dublin sowie Gesang und Opernregie in Düsseldorf. 1950 heiratete sie H. Wright Johnson, von dem sie 1970 geschieden wurde. Der Ehe entstammen drei Kinder, darunter der 1956 geborene **Todd McCaffrey**, der in späteren Jahren einer ihrer Co-Autoren wurde.

Bereits 1953 erschien mit »Freedom of the Race« ihre erste SF-Geschichte in dem Magazin *Science Fiction Plus*. In den folgenden Jahrzehnten entstanden über 100 Bücher (viele davon mit Kolleginnen wie **Mercedes Lackey**, **Jody Lynn Nye** oder **Elizabeth Ann Scarborough**), von denen vor allem die DRACHENREITER-Saga berühmt wurde. Zu der Science-Fiction-Serie um die Menschen, die sich auf dem Planeten Pern mit einer feindlichen Umwelt und einer Drachenpopulation arrangieren müssen, gehören fast zwei Dutzend Romane und viele Kurzgeschichten. Ebenfalls sehr erfolgreich waren ihre Erzählungen um ein behindertes Mädchen, das eine organische Verbindung mit einem Raumschiff eingeht und sich schließlich mit diesem identifiziert, beginnend mit der Novelle »The Ship Who Sang« (1961, dt. 1973 als »Ein Raumschiff namens Helva«).

McCaffrey gehörte zu den meist ausgezeichneten Schriftstellerinnen des phantastischen Genres – neben HUGO und NEBULA Award erhielt sie den SFWA Grand Master (2005), wurde 2006 in die »SF Hall of Fame« aufgenommen und zuletzt mit dem Robert A. Heinlein Award (2007) belohnt –, war jedoch auch als Verfasserin von Liebesromanen und Kochbüchern erfolgreich. Seit 1970 lebte Anne McCaffrey in Irland, wo sie sich mit »Dragonhold-Underhill« ein Haus nach eigenen Entwürfen bauen ließ und seither sehr erfolgreich Pferde züchtete.



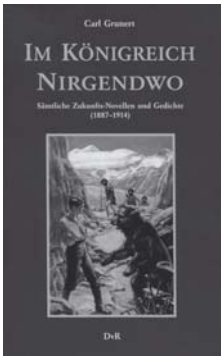
Am Donnerstag, dem 8. Dezember 2011, verstarb im Alter von 66 Jahren in London der am 29. Dezember 1944 in Edinburgh geborene britische Schriftsteller, Literaturwissenschaftler, Essayist und Filmkritiker **Gilbert Adair** an den Folgen eines Schlaganfalles. Adair gehörte zu den exponiertesten Vertretern der englischsprachigen literarischen Postmoderne und war aufgrund seines scharfzüngigen Humors ein gefürchteter Kolumnist des *Guardian* und der *Sunday Times*.

Sowohl in seinem bekanntesten Roman »Blindband« (1999) wie in seiner Autobiografie »Buenas Noches, Buenos Aires« (2011) beschäftigte sich Adair mit seiner tragischen Familiengeschichte. Der bekennende Homosexuelle war zudem gezwungen, für mehr als zwanzig Jahre nach Frankreich ins Exil zu gehen. Eine treue Fangemeinde eroberte er sich mit der »Evadne Mount«-Trilogie, einem Parforce-Ritt durch das Kriminalgenre, bei dem er gekonnt Alfred Hitchcock, Arthur Conan Doyle und Agatha Christie zitierte und ihre Figuren in vertrackten Konstruktionen mit ihren Schöpfern und sich selbst als Autor konfrontiert. Im Abschlussband »Und dann gab's keinen mehr« (2008) fügte er noch eine ordentliche Prise Science Fiction hinzu und ließ die Welt nur ganz knapp an ihrem Untergang vorbeischrammen.

NEUE BÜCHER & COMICS



Der unermüdliche **Dieter von Reeken** brachte in seiner DvR-Buchreihe neben weiteren Bänden der JAN MEYEN-Edition (die sich langsam der Vollendung nähert) den Atomkatastrophen-Roman »Kosmotron« (ISBN 978-3-940679-52-9) von **Paul Alfred Müller** neu heraus, den dieser 1955 unter seinem Pseudonym **Freder van Holk** als »Roman aus der Welt von morgen« im Gebrüder-Weiß-Verlag erstmals veröffentlichte. Angesichts der Reaktorkatastrophe im japanischen Fukushima erscheint der prophetische Text von erschreckender Aktualität.



Die Pflege der frühen deutschen Science Fiction bildet das eigentliche Rückgrat bei DvR. Als weiteres Highlight (nach den vorbildlichen Werkausgaben zu **Kurd Laßwitz** und **Oskar Hoffmann**) erschien dort Ende 2011 mit »Im Königreich Nirgendwo« (Pappband mit Lesebändchen, ISBN 978-3-940679-53-6) ein Sammelband mit »Sämtlichen Zukunfts-Novellen und Gedichten« von **Carl Grunert** (1865 – 1918). Grunert, der im preußischen Naumburg a. d. S. geboren wurde, war ein großer Fan von Kurd Laßwitz und ließ sich von diesem zu einer ganzen Reihe außergewöhnlicher Zukunftserzählungen anregen, die überwiegend in den Jahren zwischen 1903 und 1914 erschienen. Der Herausgeber Dieter von Reeken fügt seiner Geschichtensammlung noch die in mehreren schmalen Bändchen veröffentlichten Gedichte Grunerts hinzu und ergänzt das fast 700 Seiten starke Werk durch fünf Briefe, die Grunert zwischen 1903 und 1908 an Kurd Laßwitz richtete. Zusammen mit dem informativen Vorwort und einer illustrierten Bibliografie ist auch dieses Buch wieder ein Festschmaus für alle Freunde der historischen Aufarbeitung der frühen deutschen Genreliteratur geworden.

Nicht ganz so ausschließlich, aber mit ähnlicher Liebe und Energie, kümmert man sich im Berliner Shayol Verlag um ältere, vergessene oder gänzlich unbekannte Frühwerke der Science Fiction. Die wunderschön aufgemachte »Utopisch-Phantastische Bibliothek«, deren Kennzeichen neben der strengen

Leseprobe digital.phantastisch.net